



AKH-Newsletter - Oktober 2017

Liebe Freunde und Förderer der AKH,

mancherorts hat es schon begonnen, woanders steht es direkt bevor - das neue Wintersemester. Auch wir melden uns nach der Sommerpause passend zum stürmischen Wetter mit diesem Herbst-Newsletter und einigen Neuigkeiten, die den Sommer über aufgelaufen sind, sowie mit dem Ausblick auf die Veranstaltungen, die im Winterhalbjahr 2017/2018 stattfinden werden.

So ergaben sich auf der Mitgliederversammlung des Forum Hochschule und Kirche e.V. neue Entwicklungen bezüglich des Strukturprozesses *Forum 2022+*, wir blicken auf ein konstruktives Gespräch mit dem Geschäftsführenden Ausschuss der KHP und wir mussten schweren Herzens Frau Gollnick aus der Geschäftsstelle verabschieden.

Ansonsten laufen die Vorbereitungen für die Delegiertenversammlung, die in weniger als sechs Wochen in Münster statt finden wird, auf Hochtouren. Genauso geschäftig werden das Wintertreffen 2018 sowie eine auf Bundesebene koordinierte Wallfahrt nach Taizé für Sommer 2018 vorbereitet.

Außerdem möchten wir Sie und Euch hinsichtlich des Katholikentages 2018 und des von einem breiten Bündnis geplanten Programms für Studierende auf dem Laufenden halten und in Kooperation mit dem BDJ für die Befragung von Jugendlichen durch den Vatikan im Vorfeld der Jugendsynode werben.

Es bietet sich also wieder ein bunter Laub-Haufen an Neuigkeiten und wir wünschen allseits einen guten Start ins neue Semester!

Thomas Rapp
für den AKH-Vorstand

Einrichtung eines Think Tanks zum Prozess Forum 2022+ Mitgliederversammlung des FHoK billigt Antrag der KHP

Thomas Rapp

Die Mitgliederversammlung des Forum Hochschule und Kirche e.V. (FHoK) beriet am 24. Juni ausführlich über die Herausforderungen, denen die Strukturen von AKH und von KHP (Konferenz für Katholische Hochschulpastoral) sowie des FHoK als übergeordnetem Trägerverein begegnen. Bei hauptamtlichen Mitarbeitern wie auch bei Ehrenamtlichen in den Hochschulgemeinden vor Ort sinkt aus teils unterschiedlichen Gründen das Interesse und die Bereitschaft, sich für überdiözesane Anliegen zu engagieren. Neben diesem rückläufigen Engagement machen zwei weitere Faktoren strukturelle Änderungen nötig. Zum Einen wird der von der Bischofskonferenz vorgegebene Sparprozess voraussichtlich weitreichende Auswirkungen auf die Struktur der Geschäftsstelle des FHoK haben und zum Anderen wurden in den vergangenen Monaten vereinsrechtliche Inkonsistenzen an der Gesamtstruktur offenbar, die behoben werden müssen. Die Mitgliederversammlung setzte auf Antrag der KHP deshalb einen Think Tank ein, der sich in den kommenden zwei Jahren mit diesen Entwicklungen auseinandersetzen und mögliche Szenarien für zukünftige Strukturen der Arbeit der Hochschulpastoral auf überdiözesaner Ebene entwickeln soll.

Uns als AKH-Vorstand ist es dabei wichtig, auch wenn über übergeordnete Strukturen diskutiert wird, die Stimme der Basis nicht zu überhören, sondern auch Ihre und Eure Bedürfnisse, Wünsche, Vorschläge und Bedenken aus den Gemeinden in diesen Strukturprozess einfließen zu lassen. Derzeit eruiert wir zusammen mit den anderen Gremien noch verschiedene Möglichkeiten der Partizipation und deren Praktikabilität. Sobald es hierzu Neuigkeiten gibt, werden wir uns melden. Unabhängig davon bitten wir jedoch schon jetzt darum, zu uns Kontakt aufzunehmen, sollten Sie und solltet Ihr interessiert daran sein, Ihre und Eure Expertise als Gemeinde oder als Einzelperson in den



Verabschiedung von Marlies Gollnick

Thomas Rapp

Schweren Herzens mussten wir uns zum 30. September uns von unserer lieben Frau Gollnick aus der Geschäftsstelle verabschieden. Sie verlässt das Forum und geht auf eigenen Wunsch vorzeitig in den verdienten Ruhestand.

Wir möchten uns auch auf diesem Weg bei Frau Gollnick herzlichst bedanken, die in den vergangenen Jahren die Arbeit der AKH, insbesondere das Tagungsmanagement für den AKH-Vorstand sowie die Vorbereitung der Delegiertenversammlung, bestens unterstützt und bereichert hat. Am Rande der KHP-Herbsttagung konnten einige Mitglieder des AKH-Vorstandes diesen Dank auch persönlich aussprechen und Frau Gollnick ein kleines Präsent überreichen. Gottes reichen Segen wünschen wir ihr für den neuen Lebensabschnitt!

Frau Holz-Mittler, die bisher in der Geschäftsstelle schon mit einer 50%-Stelle als Buchhalterin tätig war, übernimmt Arbeitsfelder von Frau Gollnick und hat für die neuen zusätzlichen Aufgabem zum 1. September ihren Stellenumfang erhöht.

Die Kontaktdaten der Mitarbeiter der Geschäftsstelle und Zuständigkeiten sind auf der Homepage des FHoK unter [Kontakt](#) zu finden.

Gespräch des AKH-Vorstandes und des GAs der KHP

Austausch über Kontakte und Prozess Forum 2022+
Stephan Köser

Auch in diesem Jahr können die beiden Schwesternngremien, der Geschäftsführende Ausschuss der KHP und der AKH-Vorstand, auf ein positives Gespräch zurückschauen. Während des Treffens auf der Septembersitzung des GAs in Stuttgart konnte man manche der letztjährigen Themen aufleben lassen und vertiefen. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass beide Gremien zusammen eine große Bandbreite an Kontakten sowohl national als auch international unterhalten und somit innerhalb der Katholischen Kirche und interreligiös stark vernetzt sind.

Der zweite Schwerpunkt lag auch in diesem Austausch beim Strukturprozess *Forum 2022+*. Angeregt und motiviert unterhielten sich die Mitglieder beider Gremien über das Potential des auf der Mitgliederversammlung des Forums eingesetzten „Think Tanks“ zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen. Diese auf zwei Jahre angelegte Arbeitsgruppe wird von einem Organisationsberater begleitet werden.

Darüber hinaus wurde auch der Rückgang des Engagements auf Bundesebene thematisiert. Im kommenden Jahr sollen auch in diesem Bereich neue Impulse folgen.

Delegiertenversammlung

24.-26.11. in Münster
Barbara Brockmann



Vom 24. bis zum 26. November findet die alljährliche Delegiertenversammlung diesmal in Münster statt. Dies ist die wichtigste Versammlung der AKH.

Jeweils zwei Gemeindemitglieder aus jeder Hochschulgemeinde sind stimmberechtigt. Die DV kann Anträge verabschieden und Ausschüsse bzw. Arbeitskreise einrichten.

Auch in diesem Jahr wird sich die DV mit einem gesellschaftspolitisch relevantem Thema auseinandersetzen. Gemäß dem Titel „**What the Fakt**“ soll es um die Ausbreitung von Populismus und Extremismus in Deutschland und Europa gehen. Im Rahmen eines Workshops sollen den Teilnehmern Argumente gegen Populisten an die Hand gegeben werden.

Im Regularienteil der DV stehen auch in diesem Jahr Wahlen für unterschiedliche Ämter an, so dass der AKH-Vorstand schon jetzt alle teilnehmenden Delegierten bittet, in Abhängigkeit von den individuellen Ressourcen eine Kandidatur zu erwägen.

Die Anmeldung zur DV erfolgt ausschließlich über die Hochschulgemeinden. Die Einladungen und Anmeldebögen wurden bereits an die Hochschulgemeinden versandt. Sollten sie nicht eingegangen sein, bitten wir darum, umgehend mit der Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen.

Der Teilnahmebeitrag für die DV beträgt 90 Euro pro Person bei freier Unterkunft und Vollverpflegung. Die Übernachtung erfolgt im Tagungshaus überwiegend in Doppelzimmern.

Entstandene Fahrkosten werden – sofern sie nicht von der Gemeinde getragen werden – wie folgt erstattet: Ein Sockelbetrag von 20 Euro ist bei den Fahrtkosten von jeder Person selbst zu tragen. Bei Anreise mit dem PKW wird der Sockelbetrag von 20 Euro pro Fahrzeug berechnet. Der Anteil an Fahrtkosten über 20 Euro wird zu 75% erstattet. Als Fahrtkosten wird maximal der Fahrpreis DB 2. Klasse anerkannt. Der Antrag auf Fahrtkostenerstattung ist bis spätestens 8. Dezember 2017 bei der Geschäftsstelle einzureichen!

Hochschulgemeinden, für die diese Regelungen einen Härtefall darstellen, können auf begründeten Antrag an den AKH-Vorstand ganz oder teilweise von der Entrichtung der Teilnahme- bzw. Fahrtkostenbeiträge aus Mitteln der Solidaritätsbeiträge befreit werden.

[Nähere Informationen](#) inklusive Programm der Tagung sind auf unserer Homepage zu finden.

Wintertreffen 2018

Besser Leben - Von Nachhaltigkeit & dem inneren Schweinehund
Maria Gondolf

Vom **12. bis zum 14. Januar 2018** laden die Hochschulgemeinden Vechta und Oldenburg gemeinsam mit Weihbischof Wilfried Theising zum Wintertreffen **nach Vechta** ein. Unter dem Titel **Besser Leben! Von Nachhaltigkeit und dem inneren Schweinehund** beschäftigen wir uns in einer Region der Intensivlandwirtschaft mit Fragen der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit und der psychologischen Hürde des inneren Schweinehundes. Papst Franziskus hat in seiner Enzyklika **Laudato si'** aufgefordert, an einer besseren Welt zu arbeiten. Wie das konkret gehen soll, warum wir es oft nicht nachhaltig angehen und wie wir uns selbst überlisten können, für ein besseres Leben zu sorgen - diese Fragen werden uns durch das Wochenende begleiten. Orientieren, Sehen, Urteilen, Handeln...was wollen wir tun?

Selbstverständlich wird auch das traditionelle Fest am Samstagabend in der lokalen KHG nicht fehlen - insgesamt also eine großartige Gelegenheit, auch einmal kleine Gemeinden zu besuchen.

Das [genaue Programm](#) sowie das [Anmeldeformular](#) findet Ihr auf der Homepage des FHoK - also überwindet Euren inneren Schweinehund und meldet Euch an!

Taizé-Wallfahrt 2018

Treffen für junge Erwachsene in Taizé

Maria Gondolf

Ende August/ Anfang September (das genaue Datum wird noch von der Communauté de Taizé veröffentlicht) findet in Taizé das Treffen für junge Erwachsene statt. An diesem Treffen möchten wir von der AKH als „Regionalgruppe“ teilnehmen. Wir koordinieren die Anmeldung in Taizé und – im Rahmen der Möglichkeiten – auch die Anreise mit den Bussen von Regenbogen-Tour-Service, die ja auch den Linienverkehr von Deutschland nach Taizé betreiben.

Wir würden uns freuen, wenn wir möglichst viele von Euch im Spätsommer 2018 in Taizé treffen.

Alle weiteren Informationen werden, sobald vorhanden, auf der Internetseite des FHoK veröffentlicht.

Katholikentag 2018

Barbara Brockmann

Vom 9. bis zum 13. Mai 2018 findet in Münster der 101. Deutsche Katholikentag statt. Erstmals soll an diesem Katholikentag auch die Lebenswelt von Studierenden in den Blick genommen werden. Vor diesem Hintergrund hat sich eine Arbeitsgruppe aus zahlreichen unterschiedlichen Kooperationspartnern gebildet, die verschiedene gesellschaftliche, kulturelle und spirituelle Angebote von, für und mit Studierenden plant. Ausdrücklich sind alle Hochschulgemeinden eingeladen, sich an den Planungen zu beteiligen und sich beim Katholikentag aktiv und kreativ mit einzubringen.

Jugendsynode

Papst Franziskus fragt die
Jugend
Stephan Köser



Papst Franziskus möchte die Lebenswirklichkeit und die Themen junger Menschen **(16-29Jährige)** und wie sie sich zu den kirchlichen Grundsätzen verhalten stärker in den Fokus rücken.

Dazu wird ihn die Bischofsynode im Oktober 2018 mit dem Titel **„Die Jugendlichen, der Glaube und die Berufungsunterscheidung“** beraten. Der Heilige Stuhl hat es sich zum Ziel gesetzt, im Vorfeld mit einem Fragebogen möglichst viele Informationen über junge Christen zu sammeln.

In Kooperation mit dem BDKJ möchte der AKH-Vorstand daher auf die Teilnahmemöglichkeiten aufmerksam machen. Auf der [Website des BDKJ](#) findet Ihr Vorabinformationen und die entsprechende Weiterleitung zum Fragebogen. Zudem könnt ihr über die Geschäftsstelle des BDKJ (mpickhardt@bdkj.de) Postkarten zur Bewerbung dieser Aktion in Eurer Hochschulgemeinde bestellen. Rückfragen können direkt an Simon Linder, Referent für Kirchenpolitik und Jugendpastoral (linder@bdkj.de), gerichtet werden. Helft auch Ihr mit, den Stein ins Rollen zu bringen!

Folgt uns auch auf Facebook!



Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulgemeinden
Maria Gondolf
Rheinweg 34
53113 Bonn
Deutschland

0228/92367-0
gondolf@fhok.de
www.fhok.de
CEO: Dr. Lukas Rölli

powered by
CleverReach